

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen **APOSTELKIRCHE** HARBURG

AUSGABE DEZEMBER 2015 BIS FEBRUAR 2016

SIE FINDEN IN DIESER AUSGABE:

Editorial	3	Gottesdienste Termine	17
Gemeindeforum	4	Kirchliche Adressen	21
Zukunft Gemeindehaus	6	Besinnliches	22
Impressum	7	Konzerte in Apostel	23
Familienfreizeit	8	Außenmühlengespräch	24
Sylvesterfreizeit	9	Infotelegramm	26
Schwarzenberg-Gruppe	10	Kinderbibelwoche Rückblick	28
Füreinander da sein	12	Senioren in Apostel	29
Weihnachtsfeier	12	Seniorengedurtstage	30
Apostel e.V. Hilfe	13	Amtshandlungen	33
Ehrenamtliche in Apostel	14	Apostelhighlight	34
Unsere Gottesdienste	16	Apostelkontaktadressen	35

SEIT 1895. IHR BESTATTER FÜR HARBURG STADT & LAND

*Wir sind für Sie da -
täglich 24 Stunden!*

KNOOPSTRASSE 36
21073 HAMBURG
WWW.ALBERS-BESTATTUNGEN.DE

HARBURG (040) 77 35 62
MECKELFELD (040) 768 99 445
MASCHEN (04105) 67 58 38

ALBERS

BESTATTUNGEN

www.sparkasse-harburg-buxtehude.de

Das Beste für Sie: giro**best**

Das Giro mit vielen Vorteilen.



BESTLEISTUNG FÜR IHR GELD:

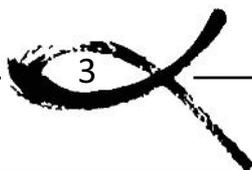
- ✓ kostenfreie persönliche Beratung; Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr
- ✓ Bargeld kostenfrei an über 25.000 Geldautomaten der Sparkassen-Finanzgruppe
- ✓ weltweit und rund um die Uhr auf Ihr Konto zugreifen mit unserem Online-Banking oder der Sparkassen-App
- ✓ über wichtige Kontobewegungen informiert Sie der Kontowecker
- ✓ attraktive, regionale Vorteilsangebote
- ✓ auf Wunsch Dispositionskredit möglich
- ✓ kostenfreier Kontowechsel-Service
- ✓ alle Leistungen zu einem fairen Preis



Aus Nähe wächst Vertrauen



Sparkasse
Harburg-Buxtehude



Lieber Leser, liebe Leserin...

diese Ausgabe des Gemeindebriefes haben wir wieder bewusst an alle Haushalte in unserem Gemeindegebiet verteilt. Warum? Weil wir uns als Kirche für Eißendorf verstehen. Wir wünschen uns, dass die Gemeindeaktivitäten in unseren Stadtteil ausstrahlen und dass möglichst viele Menschen mit Gottes Liebe und einem erfüllenden Glauben in Kontakt kommen. Dafür ist Pastor Claus Scheffler sogar aus seinem Pastorat ausgezogen, damit wir mehr Räume zur Verfügung haben (S.7).

Eine gute Möglichkeit in die Gemeinschaft und den Glauben hineinzufinden, bieten z.B. die Familienfreizeit im Mai 2016 oder die Silvesterfreizeit der Jugend (S.8+9).

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Gottesdienste und Gruppen zu besuchen! Ganz egal welche Fragen und Zweifel Sie mitbringen.

Viele finden auch über die Mitarbeit einen Zugang zum Glauben. Über 350 Menschen engagieren sich bereits ehrenamtlich – sind Sie auch interessiert? Einige Gemeindemitglieder setzen sich z.B. für die Flüchtlinge auf dem Schwarzenberg ein (s. S.10+11 S.14).

Wir sind eine Gemeinde, die auch in Zukunft für viele Menschen ein Ort

des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung sein will. Darum haben wir ein Gemeindeforum einberufen und gefragt: „Wie wollen wir im Jahr 2019 unsere Gottesdienste feiern?“ Einen Bericht lesen Sie auf S. 4-5.

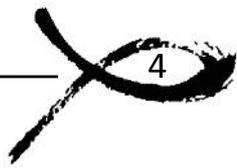
Dankbar sind wir, dass so viele Menschen unsere Arbeit tatkräftig und auch finanziell unterstützen. Wenn Sie zur Weihnachtszeit vielleicht auch an uns denken mögen? Der Förderverein hat gerade noch ein recht großes Defizit (S.13 und in der Mitte des Heftes ist ein Überweisungsträger).

Das alles tun wir, weil wir eine wirklich gute Nachricht an möglichst viele Menschen weitergeben wollen: Du bist geliebt! Du warst Gott einen Christus wert! Denn an Weihnachten wurde Gott ein Mensch wie wir, um uns zu retten und uns seine überwältigende Liebe zu zeigen.

Im Geiste dieser Liebe wünsche ich Ihnen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Neues Jahr!

*Es grüßt Sie herzlich
BURKHARD SENF*





Gemeindeforum - Das kam dabei raus...

Das erste Gemeindeforum

Am 4. September hatte der Kirchengemeinderat (KGR) zum ersten Gemeindeforum in Apostel eingeladen. Wir wollten mit allen Interessierten einen Blick auf unsere Gegenwart und in die gemeinsame Zukunft wagen. Wir haben über das informiert, was uns blüht, und jedem die Möglichkeit gegeben, sich zu äußern und einzubringen. Die Leitfrage war: „Wie wollen wir im Jahr 2019 unsere Gottesdienste feiern?“

Der Einstieg

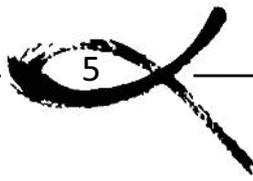
Am Anfang des Forums hat Pastor Scheffler einen Vortrag gehalten. Darin hat er darauf hingewiesen, dass es im Kirchenkreis Hamburg-Ost zurzeit einen „Gebäudeprozess“ gibt, in dem es darum geht, festzulegen, welche Gebäude in Zukunft noch erhalten werden können. Etwa ein Drittel aller kirchlichen Gebäude ist gefährdet, weil die Finanzen für ihre Erhaltung künftig fehlen könnten. Kirche ganz allgemein wird sich also in Zukunft verändern. Die Kirchengemeinden im Speziellen können diese Veränderung aktiv mitgestalten – oder sie werden (von außen) gestaltet.

Aber nicht nur der Kirchenkreis übt einen Veränderungsdruck aus. Auch

unsere Gesellschaft, deren Teil wir sind, verändert sich rasant. Das merken wir nicht nur in der aktuellen Flüchtlingskrise. Die gesamte Religionskultur verändert sich rasant. Der Glaube (und der Zugang zum Glauben) wird vielfältiger, vermischter, unbestimmter und offener. Deshalb müssen wir jetzt sehen, dass wir die Weichen für die Zukunft stellen.

In Apostel haben wir das schon seit langem erkannt. Das ist der Grund, warum wir uns immer wieder unseren Gemeindeauftrag ins Bewusstsein rufen („Wir wollen möglichst viele Menschen für Gott und den Glauben begeistern“) und warum wir u.a. unsere Gottesdienstformen immer weiter aktualisieren: Zuletzt im September 2014, als wir die Punkt-Gottesdienste eingeführt haben. Damit erreichen wir mehr Menschen und auch Menschen, die früher nicht gekommen sind.

Aber wir schaffen damit auch Konflikte. Der Punkt 11-Gottesdienst z.B. erreicht Familien und damit auch viele Kinder. Kinder hören heute viel weniger vom Glauben als früher – u.a. weil in den Schulen ganz allgemein „Religion“ unterrichtet wird und nicht mehr die Grundlagen des christlichen Glaubens. Dafür sind jetzt die Eltern



und eben die Gemeinde zuständig. Der Punkt 11 schafft das. Aber zugleich verdrängt er den klassischen Morgengottesdienst. Das wiederum bedrückt viele der bisher treuesten Gottesdienstbesucher.

Wie sehen die Lösungen aus?

Es gibt also aktuell Spannungen. Und es stellt sich die Frage: Wie wollen wir im Jahr 2019 (oder ganz allgemein: in Zukunft) unsere Gottesdienste feiern? Um darauf Antworten zu finden, hat der KGR eine sehr ungewöhnliche Diskussionsform entwickelt. Die Kirche war in vier Bereiche geteilt. In jedem Bereich saßen Gemeindemitglieder aus unterschiedlichen Gruppen – es saßen bewusst nicht nur die Gleichgesinnten beieinander. Wir haben dann in kleinen „Murmelgruppen“ diskutiert. Die Gruppen konnten ihre Meinungen und Ergebnisse mit Stichworten auf Karteikarten notieren. Diese wurden eingesammelt und an Stellwänden sortiert.

Bei der anschließenden Diskussion hatten dann alle die unterschiedlichen Meinungen im Blick.

Unterschiedliche Meinungen

Einige stellten heraus, wie wichtig der klassische Morgengottesdienst ist. Viele meinten, dass die Zukunft bei den Familien liegt. Viel Beifall erhielt die Meinung eines Vaters, dass für die Kinder der „Schatzinsel kinder-

gottes.dienst“ an jedem Sonntag wichtig sei. Eine Teilnehmerin erinnerte daran, dass unsere Glaubenswege sehr unterschiedlich sind. Das spiegelt sich in den unterschiedlichen Gottesdienstformen wider.

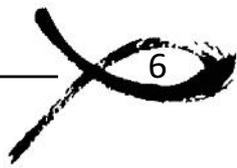
Wir haben dann länger darüber diskutiert, ob es möglich ist, an jedem Sonntag einen klassischen Morgengottesdienst und einen Punkt 11 mit Schatzinsel zu feiern. Das hätte verschiedene Konsequenzen und Einschränkungen, die im Weiteren diskutiert wurden.

Am Ende sprachen sich einige der Redner dafür aus, eine „große Lösung“ zu durchdenken, nämlich den Bau eines neuen Gottesdienstraumes zusätzlich zur bestehenden Kirche.

Ein Neubau – und ein neues Gemeindeforum

Der KGR prüft die Lösungsvorschläge z.Zt. und möchte das mit Ihnen auf einem weiteren Gemeindeforum in 2016 diskutieren, um eine Entscheidung über den zukünftigen Weg vorzubereiten.

Der Kirchengemeinderat



Neue Nutzung für das Pastorat

Wir haben in Apostel ein Raumproblem.

Das zeigt sich zum einen, wenn wir große Veranstaltungen haben (wie die Punkt 11-Gottesdienste oder Konfirmandentage oder die Kinderbibelwoche). Wenn 60 Konfirmanden und 15 Teamer zusammenkommen, ist das Gebäude belegt. Dann kann nichts anderes mehr stattfinden. Wenn der Punkt 11-Gottesdienst stattfindet, dann fehlen uns inzwischen Räume. Und das, obwohl wir schon das Kinder- und Jugendzentrum „mittendrin“ mit einbeziehen und einen Shuttlebus zwischen den Gebäuden einsetzen.

Zum anderen zeigt sich unser Raumproblem, weil wir so viele Bands und Chöre haben. Musik ist sehr schön, das Dumme ist nur, dass man in den

Nachbarräumen immer mithören muss. Für manche Gruppen ist das schwierig.

Ein neues Gemeindehaus

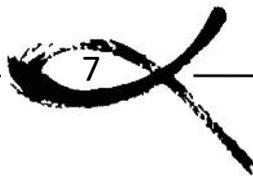
Wir haben deshalb im Kirchengemeinderat (KGR) entschieden, das Pastorat in ein Gemeindehaus zu verwandeln. Das ist möglich, nachdem der Kirchenkreis und das Harburger Bezirksamt zugestimmt haben.

Pastor Scheffler ist daher umgezogen, seine Familie hat eine neue Wohnung in der Nähe gefunden.

Pastor Scheffler ist aber weiterhin im Büro des Pastorats erreichbar. Die Wohnräume des Pastorats neben der Kirche werden nun nach und nach zu zwei schönen, relativ großen Gemeinderäumen umgebaut.

Junges Ärztepaar mit vier kleinen Schätzen sucht Einfamilienhaus mit 6-7 Zimmern oder großes Grundstück in Eißendorf und Umgebung.

Wir möchten wieder zurück!
Kontakt: Tel.: 04171/6695467 oder über Burkhard Senf



Zwischenlösung für Flüchtlinge

Obwohl wir diese zusätzlichen Räume eigentlich schon jetzt als Gemeinderäume brauchen, hat sich der Kirchengemeinderat am 16.11.2015 nach reiflicher Überlegung entschlossen, die neuen Gemeinderäume über Winter bis max. 30.04.2016 einer Flüchtlingsfamilie zur Verfügung zu stellen, die sich in einer besonderen Notlage befindet. Danach werden die Räume endgültig umgebaut. Es handelt sich also um einen bewussten Zwischenschritt, um ganz praktische Nächstenliebe zu üben.

Bitte wenden Sie sich an unseren Kirchenvorsteher Klaus Dettmar (0175 20 678 39 oder klaus.dettmar@afgpersonal.de).

Wir halten Sie in den Gottesdiensten, über den Apostelnewsletter per E-Mail und auf unserer Homepage auf dem Laufenden.

Der Kirchengemeinderat

Und jetzt brauchen wir Ihre Unterstützung:

Wir freuen uns über Menschen, die bei der Betreuung und Unterstützung der Familie in irgendeiner Form mithelfen wollen.



IMPRESSUM

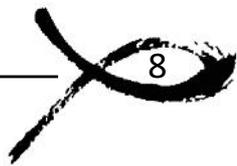
Herausgeber: Der Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Apostelkirche in Hamburg-Harburg
Hainholzweg 52 · 21077 Hamburg

Erscheinungsweise: vierteljährlich · Auflage: 5.000 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktion: C. Scheffler, B. Senf · Layout: D. Blank & K. Kostka

Bitte geben Sie Ihre Beiträge im Gemeindebüro bzw. beim Redaktionsteam ab oder mailen Sie uns unter gemeindebrief@apostel-harburg.de.



Familienfreizeit 2016

Vom 5.-8. Mai 2016 (Himmelfahrtswochenende) bieten wir eine Familienfreizeit nach Mözen bei Bad Segeberg an. Kommen Sie mit und erleben Sie vier Tage eine tolle Gemeinschaft mit anderen Familien mit Kindern!

Und das erwartet Sie:

Morgens können die Erwachsenen an einem interessanten inhaltlichen Programm teilnehmen. Wir beschäftigen uns mit Themen, die für Familien dran sind. Für Kinder gibt es parallel ein Kinderprogramm

in unterschiedlichen Altersgruppen. Nachmittags und abends ist Zeit für gemeinsame Unternehmungen, zum Klönen, Spielen, Spaziergehen, Toben, Relaxen und Feiern.

Untergebracht sind wir in der Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Haus Rothfos. Das Haus liegt direkt am Mözener See und bietet mit eigener Badestelle, Kinderspielplatz, Fußballplatz, Tischtennis und Volleyballplatz tolle Freizeitmöglichkeiten.

Die Familienfreizeit wird geleitet von Rena Lewitz und David Sills.

Teilnahmebeiträge:

Jugendliche und Erwachsene: 170,00 €/Person, Kinder (3-12 J.): 105,00 €,

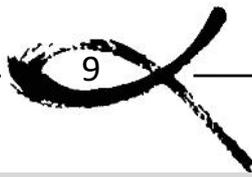


Kinder unter 2 J. mit eigenem Reisebett sind frei.

Im Preis enthalten sind Unterkunft, Vollpension mit 4 Mahlzeiten, Reiseleitung und Programm. Die Anreise erfolgt in Privat-PKW.

Anmeldungen sind ab sofort möglich, Anmeldeflyer gibt es in der Kirche, im „mittendrin“ oder auf www.apostelharburg.de

Anmeldeschluss ist der 31.1.16



Nordlicht-Sylvesterfreizeit

In diesem Jahr ist die Apostelkirche zum ersten Mal bei der Nordlicht-Sylvesterfreizeit dabei!

Nordlicht sind fünf Tage voll Action, Spaß, jungen Leuten, Kreativität und Gemeinschaft mit Jesus!

Die Nordlicht-Freizeit ist für Jugendliche aus verschiedenen Kirchengemeinden in Norddeutschland. Sie wird veranstaltet von der Erlöserkirche Henstedt-Ulzburg.

Ein Haus, über 200 junge Menschen und fünf Tage Zeit, um mit Pauken und Trompeten – und ganz bewusst mit Gott – ins neue Jahr zu gehen. Vom 27.12.2015 bis zum 1.1.2016 geht es an den Werbellinsee in Brandenburg. Wir wollen Gott loben, für das vergangene Jahr danken und gemeinsam in ein neues Jahr starten. Eingeladen sind Jugendliche ab 12 Jahren. Dabei ist das Grundprinzip, dass die Freizeit von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet wird.

Das Thema der Freizeit heißt „Große Worte“ – wir werden uns jeden Tag mit wichtigen Wörtern beschäftigen, die in unserem Glauben eine große



Rolle spielen und die darum viel zu oft wie eine hohle Phrase daherkommen! Das wird auf jeden Fall sehr spannend!

Außerdem gibt es ein unglaublich vielfältiges Freizeitangebot mit viel Spiel und Sport (unter anderem wird es einen Boulderraum geben, in dem man fleißig klettern kann) und natürlich einer Menge Spaß! Falls du noch Interesse hast mitzufahren, frag bei Felix Gehring (760 08 04) nach, ob wir noch Plätze frei haben! Und wenn du in diesem Jahr schon was anderes vorhast: im nächsten Jahr sind wir bestimmt auch wieder dabei!

Felix Gehring



Ein Jahr „Kinderspielgruppe“ auf dem Schwarzenbergcamp

Ich mache auf dem Schwarzenberg mit, weil es etwas ist, was ich hier und jetzt tun kann, um die schwierige Situation dieser Menschen vielleicht ein klein wenig schöner zu machen. Und gleichzeitig geben mir die Kinder mit ihrer Freude so viel zurück, es macht also auch einfach viel Spaß!
(Mareike)



Ich bin dabei, um die Kinder einfach ´mal aus ihrem Lageralltag rauszuholen und beim Spielen zu begleiten. Es ist eine Bereicherung für mich und gleichzeitig schön für andere da zu sein. Seit Mai bin ich dabei und habe eine tolle Gruppe kennen gelernt.
(Yvonne)



Wenn leidtragende Menschen so direkt in unserer Nachbarschaft leben, merke ich, wie mich dies betroffen macht und ich den Wunsch habe meine



Zeit einzusetzen, um etwas Gutes in die Situation zu bringen. Die Spielgruppe ist ein schöner Ort, wo die Kinder erfahren, ihr seid uns wichtig und wir mögen euch. Hier können wir uns gegenseitig kennen lernen, etwas gemeinsam gestalten. Es kommt vor, dass ich beim Spaziergehen oder auf dem Weg zum Bus von den Kindern gesehen und gerufen werde, und wir uns unterhalten und umarmen. Dann denke ich, dass unsere Zeit hier richtig investiert ist und Herzlichkeit ins Miteinander bringt. (Elga)

Ich finde es schön, in Kontakt zu treten und ein Zeichen des Willkommenseins zu setzen. Zudem lernen die Kinder ein Stück deutscher Kultur ken-

Wer noch mitmachen möchte:

0175 / 2067839 – einfach Klaus Dettmer anrufen!



immer gut an. (Daniel)

nen. Meiner Erfahrung nach scheint ausgiebiges Basteln nicht in allen Teilen der Welt üblich zu sein, kommt aber

Meine Motivation sind die strahlenden Gesichter der Kinder, wenn sie dem



Wachpersonal am Schwarzenberg ihre neuesten Errungenschaften durchs kleine Fenster strecken und sich freuen. Am großartigsten war der Tag, als die ganze Rasselbande mit ihren Steckenpferden den Schwarzenberg "hochgeritten" ist und jedes Steckenpferd einzeln den Wachleuten präsentiert wurde. (Julia)

Ich möchte ein bisschen von dem abgeben, was ich im Überfluss bekommen habe. Mir ist es zudem wichtig, dass die Kinder sich auch von uns vermeintlich "Fremden" wertgeschätzt fühlen und viel Spaß und Freude

dabei haben. (Michael)

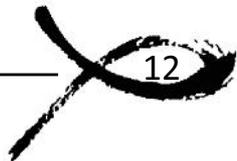
Ich bin dabei, weil ich glaube, den Kindern so ein bisschen Anerkennung geben zu können. Außerdem ermögliche ich ihnen damit, kreativ zu werden und Spaß zu haben. (Natascha)



Ich freue mich jedes Mal auf den Dienstag und kann es kaum erwarten, in die freudigen und erwartungsvollen Gesichter der Flüchtlingskinder zu schauen. Wie ein Lauffeuer verbreitet sich die Nachricht im Lager, das „die von der Kinderspielgruppe“ wieder da sind. „Was basteln wir heute – Was spielen wir?“ 7-8-9 verschiedene Nationalitäten – ein wahrlich bunter „Haufen“ und ein manchmal großes Sprachgewirr kommen da zusammen – doch in einem sind sie alle vereint – in ihrem herzlichen Lachen, was wir für diese Zeit herbeizaubern können - darum bin ich dabei. (Klaus)



..... mit dabei sind auch: Hiltrud, Lucy, Antje, Lena, Céline, Estelle, Judith & Wiebke



Heiligabend in Gemeinschaft feiern!

Heiligabend gibt es in Apostel wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier für alle, die Weihnachten nicht alleine feiern möchten.

Das Alter spielt dabei keine Rolle – wir freuen uns auf Sie und Euch!

Einigen Gästen gefällt es so gut, dass sie jedes Jahr wieder mitfeiern. Aber auch neue Gäste sind herzlich willkommen! Wir starten um 16.00 Uhr mit einem weihnachtlichen Kaffeetrinken im Saal unter der Kirche.

Es gibt ein abwechslungsreiches Programm und Raum für Gespräche, um sich gegenseitig kennen zu lernen. Höhepunkt und Abschluss der Feier ist

dann der gemeinsame Gottesdienstbesuch um 18.00 Uhr. Für alle Gäste der Feier werden dafür in der Kirche Plätze reserviert sein.

Wenn Sie an der Weihnachtsfeier teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 15. Dezember im Gemeindebüro an.



Essen und Klönen in Gemeinschaft

Unser „Gemeinsamer Mittagstisch für alle“

findet monatlich freitags um 12:30 Uhr im Saal unter der Kirche statt. Die nächsten Termine:

4. Dezember 2015 und 15. Januar 2016 (wg. der Nacht der Mitarbeiter um eine Woche verschoben!) sowie am 5. Februar.

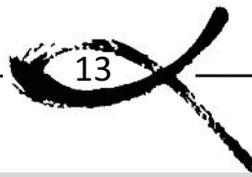
Anmeldung bitte bis jew. am Dienstag davor. **Herzlich willkommen!**

Das Diakoniecafé

findet traditionell Ende Dezember nicht statt!

Dafür erwarten wir Sie wieder bei Kaffee und Tee am **25. Januar 2016 und am 29. Februar** jeweils von 17:00 -19:00 Uhr im Kirchencafé.

In der Zeit nehmen wir zudem auch gerne Ihre Sachspenden für fairKauf entgegen.



Der Apostel e.V. bittet um Ihre Hilfe!

Durch den „Apostel Harburg e.V.“ können wir als Gemeinde viele neue Wege gehen, denn der Verein finanziert einen großen Teil unserer Arbeit. Vor allem hat er drei Mitarbeiter eingestellt: Felix Gehring, unseren Leiter der Jugendarbeit, Rena Lewitz, die für die Arbeit mit Kindern und die Sozialdiakonie zuständig ist und Stephan Engel, unseren Hausmeister.

Wir finanzieren gemeinsam

„Der“ Apostel Harburg e.V. sind seine Mitglieder und Unterstützer. „Der“ e.V. sind also viele von uns Aposteln. Denn uns allen liegt die Arbeit der Gemeinde und die der angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Herzen.

Deshalb bitten wir Sie in jedem Jahr, wieder für den e.V. zu spenden.

Denn die erwartete Unterdeckung ist in diesem Jahr besonders hoch.

**Momentan (Stand
13.Nov. 2015)
brauchen wir noch
rund 18.000 € bis
zum 31.12.2015!**



Die Bankverbindung des Apostel Harburg e.V. finden Sie auf der letzten Seite des Gemeindebriefes.

Das erwartet uns in 2016

Ein paar Termine können Sie sich für 2016 schon einmal vormerken:

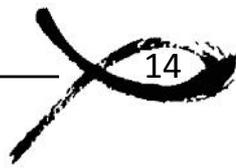
Am Samstag, 9.April 2016, beginnt um 18:00 Uhr unser „**Running meal**“ – ein gemeinsames Essen an verschiedenen Orten mit netten Menschen, zu dem Sie herzlich eingeladen sind.

Am Samstag, 25.Juni 2016 findet nachmittags unser „**Sponsorenlauf**“ statt – da können Sie zusammen mit anderen viele Runden drehen und dabei Spendengelder für den e.V. sammeln.

Am Freitag, 11.November 2016, laden wir um 19:00 Uhr alle Mitglieder und Sponsorinnen zum **Weinfest** ein.

Claus Scheffler

**Momentan
(Stand 13.Nov. 2015)
brauchen wir
noch rund 18.000 €
bis zum 31.12.2015!**



Ehrenamtliche in Apostel

Mitarbeit in Apostel lohnt sich

Eine Sache, die mich immer wieder begeistert und als Pastor extrem motiviert, ist, dass wir in Apostel über 350 Ehrenamtliche haben, die sich mit ihren Fähigkeiten und ihrer Zeit für Gott und seine Menschen in der Gemeinde engagieren.

Jeder Ehrenamtliche ist ein echter Segen für unsere Gemeinde, denn allein mit Hauptamtlichen wären wir sehr arm dran!

Ich möchte Sie mit diesen Zeilen deshalb einladen mitzumachen, wenn Sie nicht schon dabei sind. Denn wir sind überzeugt: Jeder hat mindestens eine besondere Gabe von Gott bekommen, die er oder sie für Gott und andere Menschen einsetzen kann. Und das Gute ist: Wenn ich eine Aufgabe gefunden habe, die meinen Gaben, Neigungen und meiner Persönlichkeit entspricht, dann schöpfe ich daraus Kraft und lebe diese Gabe gerne aus – im Dienst für andere Menschen.

In der Bibel gebraucht Paulus öfter das Bild eines Körpers, um deutlich zu machen, dass wirklich jeder gebraucht wird. Jeder Christ ist wie ein Körperteil an diesem Leib und wird deshalb wie im menschlichen Körper gebraucht: Egal ob Sie Hand, Mund, Herz, Fuß, Ohr oder Auge sind – Gott und Apostel möchten Sie im Team!

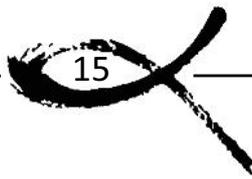
Martin Luther hat dieses Prinzip für die Kirche wieder entdeckt: Er nannte es das „Priestertum aller Gläubigen“. Damit ist gemeint, dass alle Gläubigen in der Gemeinde mitwirken dürfen und sollen.

Und es gibt wirklich unglaublich viele Bereiche, in denen sich Ehrenamtliche bei uns engagieren können:

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder in der Seniorenarbeit. Besonders viele Menschen sind in unseren Gottesdiensten als MitarbeiterInnen tätig: Im Jugend-, Morgen- & Punkt-Gottesdienst. Andere bringen sich in Seminaren ein oder in Gremien, wie dem Kirchengemeinderat, dem Förderverein oder in Ausschüssen.

Es gibt starke Männer und Frauen, die sich in Auf- und Abbauteams engagieren oder Hobby-Handwerker, die helfen, die Räume und das Gelände in Ordnung zu halten. Nicht zu vergessen, gibt es die Menschen, die Ihnen diesen Gemeindebrief gestaltet und später ins Haus gebracht haben.

Sie sehen: es ist für jeden möglich mitzumachen – egal wie alt und egal wie weit Sie im Glauben sind und ob Sie nun viel oder wenig Zeit haben...



Wie kann es konkret werden?

Ich möchte Ihnen einige Bereiche nennen, in denen wir dringend Verstärkung gebrauchen können – vielleicht macht es ja irgendwo „Klick“, wenn Sie weiterlesen:

Wenden Sie sich bitte an Burkhard Senf, wenn Sie gerne in folgenden Bereichen mitmachen würden:

Hobby-Handwerker in Apostel, Küsterdienst im Morgengottesdienst, Hilfe beim Kirchencafé nach dem Morgengottesdienst.

HelferInnen beim Diakoniewerk „Füreinander-da-sein“ melden sich bitte bei Rena Lewitz. Ebenso Leute, die in der Kinderkirche oder in der Schatzinsel oder bei der Kinderbetreuung mitmachen wollen.

Bitte melden Sie sich bei Claus Scheffler, wenn sie bereit sind, ab und zu Senioren mit dem eigenen Fahrzeug den Zugang zu Veranstaltungen zu ermöglichen. Ebenfalls bei Claus Scheffler sind alle richtig, die beim Punkt-Aufbau helfen wollen oder als Küchenmitarbeiter oder wenn Sie Talent haben, ein Instrument oder Theater zu spielen.

Bei einem der Pastoren melden Sie sich bitte, wenn Sie beim Punkt18 in der Kirchenkneipe helfen wollen oder im Küster- oder Dekoteam. Wir suchen auch immer technisch Interes-

sierte für Licht-, Bild- und Tontechnik oder fleißige Küchenmitarbeiter, damit wir nach dem Gottesdienst weiter eine tolle Gemeinschaft erleben können.

Wichtig: Wir suchen gerne mit Ihnen nach Ihrem Platz in Apostel – wir haben dafür sogar ein Gabenseminar entwickelt, das wir immer wieder durchführen. (S.26)

Außerdem gibt es immer eine Proberzeit für Sie, und wenn die Aufgabe Ihnen nicht zusagt, können Sie sofort wieder aufhören und sich ggf. weiter umsehen. Das ist dann auch okay.

Unser Angebot: Wir betreuen als Hauptamtliche mit der Unterstützung von Bereichsleitern unsere Ehrenamtlichen so gut wir können und rüsten sie mit dem aus, was sie brauchen. Auch Fortbildungen werden in den einzelnen Bereichen angeboten.

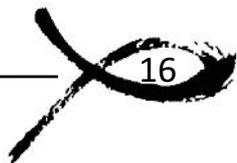
Hoffentlich haben wir Ihr Interesse geweckt!

Dann melden Sie sich bitte bei einem der Hauptamtlichen (Adressdaten auf der Rückseite des Gemeindebriefes). Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!

Übrigens kann man sich auch einbringen, wenn man momentan nicht Mitglied der Kirche ist.

Also los - willkommen im Apostel-Team!

Burkhard Senf



Willkommen zu unseren Gottesdiensten!

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten einladen zu können. Hier feiern wir gemeinsam unseren Glauben, und hier ist auch die beste Möglichkeit für Sie, andere Gemeindemitglieder kennen zu lernen.

Unsere Gottesdienste sind sehr unterschiedlich in Form, Stimmung und Ambiente. Aber inhaltlich geht es in allen Gottesdiensten um unseren Glauben und um Gott: Wir wollen mit ihm feiern.

Und dies sind unsere Gottesdienste:

<p>1. Sonntag im Monat:</p> <p>11:00 Uhr: „Punkt 11“ m. „Schatzinsel“</p> <p>18:00 Uhr: Face 2 Faith</p>	<p>2. Sonntag im Monat:</p> <p>10:30 Uhr: Morgengottesdienst.</p> <p>18:00 Uhr: „Punkt 18“</p>	<p>3. Sonntag im Monat:</p> <p>11:00 Uhr: „Punkt 11“ m. „Schatzinsel“</p> <p>18:00 Uhr: Face 2 Faith</p>	<p>4.+5. Sonntag im Monat:</p> <p>10:30 Uhr: Morgengottesdienst.</p> <p>18:00 Uhr: „Punkt 18“</p>
---	---	---	--

Der Morgengottesdienst

ist ein Gottesdienst in „aufgelockert-klassischer“ Form mit Orgelmusik.

Die Punktgottesdienste

feiern wir in moderner Form mit Bands. Falls Sie neu dabei sind, werden Sie sich schnell zurechtfinden oder können sich an einen der vielen Mitarbeiter wenden. Parallel zum „Punkt 11“ gibt es für Kinder von 0-12 Jahren den Kindergottesdienst „Schatzinsel“. Dabei hat jede Altersgruppe ihre ganz eigene „Schatzinsel“. Nach dem „Punkt 11“ können Sie bei uns zu Mittag essen.

Der „Face 2 Faith – Jugendgottesdienst“

ist ein moderner Gottesdienst, den Jugendliche gestalten und in den sie auch Erwachsene herzlich einladen.

Für jeden Tag der Woche

Oftmals bieten wir Ihnen für die dann folgende Woche ein Faltblatt mit kurzen Andachten an. Die Faltblätter finden Sie in der Kirche und auf unserer Homepage im Bereich „Downloads“.

Gottesdienstreihe „Advent, Advent“

im Morgen-, und in den Punkt-Gottesdiensten

Sonntag, 29. November – 1. Advent (Thema: „Es ist Zeit, aufzuwachen“)

10:30 Uhr	Gottesdienst mit festlicher Musik	Burkhard Senf
18:00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Burkhard Senf

Sonntag, 6. Dezember – 2. Advent (Thema: „Jesus hat Verspätung“)

11:00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „Schatzinsel“	Claus Scheffler
18:00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	F2F – Team

Samstag, 12. Dezember

10 – 12 Uhr	Kinderkirche im „mittendrin“	mit Rena Lewitz
-------------	------------------------------	-----------------

Sonntag, 13. Dezember – 3. Advent (Thema: „Im Namen Gottes“)

10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Es singt der Apostelchor	Burkhard Senf
18:00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Burkhard Senf

Sonntag, 20. Dezember – 4. Advent (Thema: „Freudenschrei aus dem Keller“)

11:00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „Schatzinsel“	Felix Gehring
18.00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	F2F – Team



Rechtsanwälte ganz in Ihrer Nähe...

Rechtsanwälte

Jürgen Mohrmann

auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

&

Angela Krützfeld

auch Fachanwältin für Strafrecht

Familienrecht, Erb- und Steuerrecht, Verkehrsrecht, Sozialrecht, Betreuungsrecht und andere Rechtsgebiete auf Anfrage. Bei Bedarf machen wir auch Hausbesuche. Unser Büro finden Sie am :

Ehestorferweg 99

21075 Hamburg

www.toweranwaelte.de

Telefon: 75 66 16 22

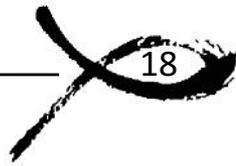
Telefax: 79 14 50 19

info@toweranwaelte.de

Sprechzeiten: Montags bis Donnerstags von 09:00 bis 17:30, Freitags bis 15:00 Uhr.

Die Vereinbarung abweichender Termine ist möglich. Parkplätze sind vorhanden.

Mit der Buslinie 143 oder 443 fahren Sie bis zur Haltestelle "Bünthe".



Der Heiligabend und die Weihnachtszeit

Weihnachten: Heiligabend, Donnerstag 24. Dezember 2015

14:00 Uhr	Kinderweihnacht ein Gottesdienst vor allem für Familien mit Kindern (mit Krippenspiel)	Rena Lewitz
15:15 Uhr	Kinderweihnacht ein Gottesdienst vor allem für Familien mit kleinen Kindern	Rena Lewitz
16:30 Uhr	Familiengottesdienst vor allem für Familien mit älteren Kindern	Felix Gehring
18:00 Uhr	Christvesper sehr feierlich, traditionell und ruhig. Ein Gottesdienst für Erwachsene (mit unserem Weihnachts-Chor)	Claus Scheffler
23:00 Uhr	Christmette in moderner Form zum Ausklang des Tages (mit Band und Orgel)	Burkhard Senf

1. Weihnachtstag, Freitag 25. Dezember 2015 **Claus Scheffler**

10:30 Uhr Weihnachts-Gottesdienst

2. Weihnachtstag, Samstag, 26. Dezember 2015 **Burkhard Senf**

10:30 Uhr Weihnachts-Gottesdienst
mit Abendmahl

Hausmeister Löwe

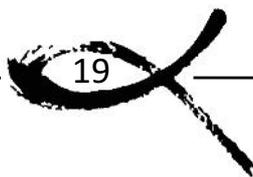


Arbeiten rund ums Haus aller Art

- Sanierungen und Renovierungen
- Trockenbauarbeiten
- Parkett- und Laminatverlegung
- Wärmedämmverbundsystem (WDVS)
- Malerarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Tischlerarbeiten
- Kellerisolierungen

Orhan Arslan
Hainholzweg 37
21077 Hamburg

Telefon: 040 - 76999331
Fax: 040 - 76 999 33-2
Mobil: 0176 - 32107049
E-Mail: Hausmeister-Loewe@web.de

**Sonntag, 27. Dezember**

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Karlfried Kannenberg
 (Pastor K. Kannenberg betreut als „Altenheimseelsorger“
 mehrere Seniorenheime in unserer Region Harburg-Süd)

Donnerstag, 31. Dezember 2015, Silvester

18:00 Uhr Gottesdienst am Altjahresabend Claus Scheffler

Sonntag, 3. Januar 2016

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Claus Scheffler

Sonntag, 10. Januar

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Peter Rondthaler
 16:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst
 der Allianz-Gebetswoche H.-F. Hintze / B. Senf

Beginn der neuen Gottesdienstreihe "Gott ist..." im Morgen-, und in den Punkt-Gottesdiensten

Sonntag, 17. Januar (Thema: „Gott ist real“)

11:00 Uhr „PUNKT 11“ Burkhard Senf
 mit „Schatzinsel“
 18:00 Uhr Face 2 Faith – Jugendgottesdienst F2F – Team

Sonntag, 24. Januar (Thema: „Gott ist vergebend“)

10:30 Uhr Gottesdienst Felix Gehring
 18:00 Uhr „PUNKT 18“-Gottesdienst Felix Gehring

Sonntag, 31. Januar (Thema: „Gott ist erhellend“)

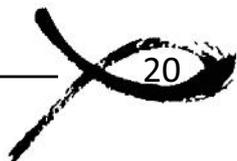
10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Claus Scheffler
 18:00 Uhr „PUNKT 18“-Gottesdienst Claus Scheffler

Sonntag, 7. Februar (Thema: „Gott ist einzigartig“)

11:00 Uhr „PUNKT 11“ Claus Scheffler
 mit „Schatzinsel“
 18:00 Uhr Face 2 Faith – Jugendgottesdienst F2F – Team

Sonntag, 14. Februar (Thema: „Gott ist liebend“)

10:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Burkhard Senf
 18:00 Uhr „PUNKT 18“-Gottesdienst Burkhard Senf



Sonntag, 21. Februar

11.00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „Schatzinsel“	Eckard Krause
18.00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	F2F – Team

Sonntag, 28. Februar

10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Burkhard Senf
18.00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	Burkhard Senf

Sonntag, 6. März

11.00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „Schatzinsel“	Burkhard Senf
Kein F2F-Jugendgottesdienst wegen der Ferien		

Sonntag, 13. März

10.30 Uhr	Gottesdienst	NN
18.00 Uhr	„PUNKT 18“-Gottesdienst	NN

Sonntag, 20. März

11.00 Uhr	„PUNKT 11“ mit „Schatzinsel“	Felix Gehring
18.00 Uhr	Face 2 Faith – Jugendgottesdienst	F2F – Team

Gottesdienste in der Altenwohnanlage St. Vinzenz (Lichtenauer Weg 9):
am 7. Dezember 2015 , 4. Januar 2016 und 1. Februar , jeweils 15:00 Uhr
Kirchencafé: Nach dem klassischen Morgengottesdienst
Apostelpub: Ausklang nach dem „Punkt 18“
TreffPUNKT: Mittagessen nach dem „Punkt 11“
Eine-Welt-Stand: Ist jeweils nach den Gottesdiensten geöffnet



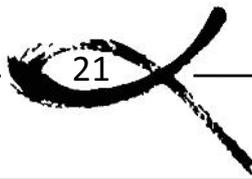
Kri-Bie

Seit über 20 Jahren mit Sicherheit für Sie da!

- Schlüssel sofort • Einbruchschutz • Alarmanlagen
- Zutrittskontrollsysteme • Türen öffnen sofort
- Beratung • Montage • Beschilderungen

H.-G. Bienek GmbH • Schloss- und Sicherheitscenter

Großer Schippsee 22	Telefon: 040-77 44 04	info@kribie.de
21073 Hamburg	Fax: 040-76 75 05 11	www.kribie.de



Wichtige kirchliche Adressen und Telefonnummern

Telefonseelsorge (evangelisch)

Tel. 0800 111 0 111 (kostenlos)

St.Petri Beratungs- und Seelsorgezentrum

Bei der Petrikirche 3, 20095 Hamburg
<http://www.sankt-petri.de/beratung.html>

Tel. (040) 32 50 38 - 70

Alkohol und Süchte: SuchtTherapieZentrum Hamburg (STZ)

Ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle
Knoopstraße 37, 21073 Hamburg
<http://www.martha-stiftung.de/bs/kontakt>

Tel. (040) 334 75 33-0

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes Hamburg

Königstraße 54, 22767 Hamburg
<http://www.schuldnerberatung-hamburg.de>

Tel. (040) 3 06 20-3 85

Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost, Danziger Str. 15-17

www.kirche-hamburg-ost.de

Tel. (040) 519000-0

Fairkaufhaus

Küchgarten 19, 21073 Hamburg
fairkauf@invia-hamburg.de
<http://www.invia-hamburg.de/sozialkaufhaus>

Tel. (040) 79 41 677 – 15

Bahnhofsmision Hamburg

Tel. (040) 39 18 44 00

Patchwork – Hilfe für Frauen in Not

Tel. (0171) 633 25 03

Beratungszentrum im Haus der Kirche, Hölertwiete 5, 21077 Hamburg

Sozialberatung / Behörden-Scout

Tel.: (040) 519 000-965

Müttergenesung

Tel.: (040) 519 000-945

Beratungsstelle für Paar-, Familien- und Lebensfragen

Tel.: (040) 519 000-960

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA)

Tel.: (040) 519 000-942

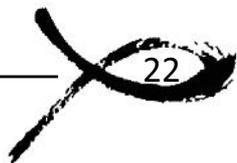
Evangelische Familienbildung Harburg

Tel.: (040) 519 000-961

<http://www.fbs-hamburg.de/harburg/>

Brücke Harburg – Treffpunkt für seelische Gesundheit

Tel.: (040) 519 000-955



Auf dem Weg

Herr, unser Gott
und Gott unserer Väter,
möge es dein Wille sein,
uns in Frieden zu leiten,
unsere Schritte
auf den Weg des Friedens zu richten
und uns wohlbehalten
zum Ziel unserer Reise zu führen.
Behüte uns vor aller Gefahr,
die uns auf dem Weg bedroht.
Bewahre uns vor Unfall und vor Unglück,
das über die Welt Unruhe bringt.
Segne die Arbeit unserer Hände.
Lass uns Gnade und Barmherzigkeit
vor deinen Augen finden;
Verständnis und Freundlichkeit
bei allen, die uns begegnen.
Höre auf die Stimme unseres Gebetes.
Gepriesen seist du, o Gott,
der du unser Gebet erhörst.

Altes jüdisches Reisegebet

HANSE
PARKETT 

Ein Grund zum Wohlfühlen.

Verlegen • Reparieren • Schleifen • Färben • Ölen • Versiegeln

Hanseparkett GmbH
Sinstorfer Kirchweg 74-92
21077 Hamburg

Tel.: 040 / 76 10 13 13

info@hanseparkett.de

Fax: 040 / 76 10 13 12

www.hanseparkett.de

Adventliches Gospelkonzert

Am Freitag, dem **4.12.2015 um 17:00 Uhr** (Einlass ab 16:00 Uhr) erklingen die wunderbaren Melodien des zeitgenössischen Gospels und Klassiker der amerikanischen Weihnachtslieder.

Es sind zehn Stimmen, die mit Leidenschaft, Esprit und Hingabe die "Frohe Botschaft" besingen. **Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.**

Weitere Infos unter: www.foryoursoul.de



„SaxColl – Renaissance“

Samstag, 20. Februar 2016 – 17:00 Uhr ist es soweit! Die Saxophon Collection tritt in der Apostelkirche unter dem Motto „SaxColl-Renaissance“ auf. Der Titel ist Programm: Das letzte Konzert des Saxofon-Quartetts fand 2010 in der Apostelkirche statt. Nach dieser langen Pause gibt es an gleicher Stätte einen Neuanfang – eine Art „Wiederbeginn“. Das Ensemble hat sich zu diesem Anlass der Renaissance-Musik des 16. und 17. Jahrhunderts angenommen, um die „alten“ Klänge von Michael Praetorius, Giovanni Gabrieli u.a. mit dem modernen Saxophon-Sound zu verbinden. Einen stimmungsvollen Kontrast liefern mehrere Spirituals jüngerer Datums, die das Programm ergänzen.

Der Eintritt ist frei.



Außenmühlengespräch mit Paulo Monteiro

Kannst du dich mal bitte kurz vorstellen?

Mein Name ist Paulo Luis Monteiro Campos, ich komme aus Brasilien, bin dort aufgewachsen und zur Schule gegangen und bin seit ungefähr 1 ½ Jahren in der Apostel-Gemeinde. Ich bin verheiratet, habe 2 Kinder, bin 37 Jahre alt und wohne bei der Kirche um die Ecke am Hainholzfeld. Ich war 17 Jahre alt, als ich das erste Mal nach Deutschland gekommen bin. Meine Mutter wohnte damals in Deutschland, ich habe sie besucht und bin 3 Monate als Tourist hier geblieben. Das habe ich in den nächsten Jahren mehrfach wiederholt, und als ich irgendwann meine Frau kennen gelernt habe, habe ich entschieden, jetzt

bleibe ich hier. Meine Frau ist Deutsche, hier in Harburg geboren, aufgewachsen und hat nie irgendwo anders gelebt. Ich bin von Beruf Maschinenschlosser arbeite in Hamburg.

Warum engagierst du dich in der Apostelgemeinde?

Ich engagiere mich in den Punkt-Gottesdiensten bei der Lichttechnik. Ich will etwas zurückgeben von dem was Gott und die Gemeinde für uns tut. Gott gibt uns so viel und da will ich etwas zurückgeben. Es ist nicht viel, aber etwas soll es schon sein. Das ist so eine tolle Gemeinde, ich fühle mich hier wohl. Ich war vorher in der einen oder anderen Gemeinde, aber als ich dann nach Apostel kam, habe ich mich sofort wohlfühlt. Das geht meiner Frau genau so.

Als du zu Apostel gekommen bist, war es eher einfach oder hat es gedauert, bis du in der Gemeinde „warm“ geworden bist?

Eigentlich haben wir Apostel durch unsere 14-jährige Tochter kennen gelernt. Sie ist nämlich hier konfirmiert worden. Als wir dann mal zur Gemeinde gekommen sind, ging das für mich ganz schnell. Ich war zwei- oder dreimal da und dann habe ich mich auch



schon wohlgeföhlt. Felix ist auf mich zugekommen und hat sich mit mir und meiner Familie unterhalten. Alle haben uns herzlich aufgenommen und da habe ich mich auch gleich wohlgeföhlt.

Wir sprechen im Augenblick viel über „Willkommenskultur“ in Deutschland. Gibt es bei Apostel eine „Willkommenskultur“?

Von meiner Erfahrung her finde ich das schon. Es werden alle herzlich angenommen, man föhlt sich sofort wohl. Auch die Leute, die so ein bisschen schüchtern sind und die es nicht mögen, wenn man so direkt auf sie zukommt, die föhlen sich wohl in der Gemeinde. So ist das auch bei meiner Frau, wenn jemand auf sie zukommt und fragt, wie sie heißt, dann föhlt sie sich meistens unwohl, aber hier in der Gemeinde hat sie sich gleich wohlgeföhlt. Am Anfang kannte ich niemanden in der Apostelgemeinde, aber jetzt sind wir doch mit einigen befreundet und treffen uns auch mit denen.

Was gefällt dir in der Apostelgemeinde besonders und wo könnte Apostel noch besser werden?

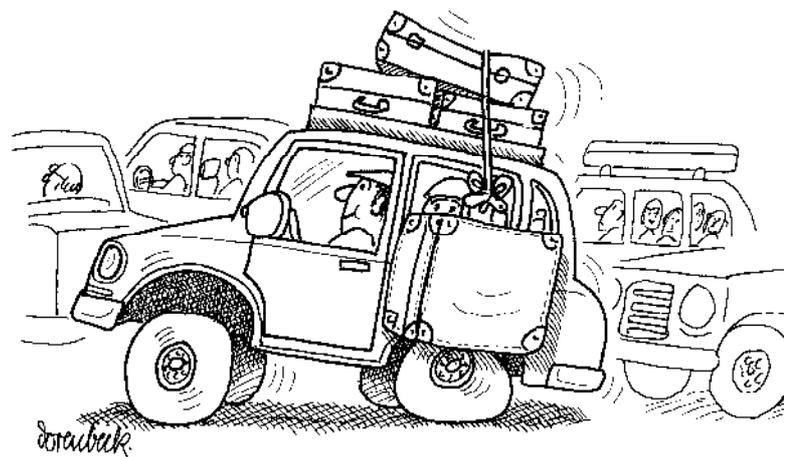
Was mir da so gefällt, ist das Zusammenhalten, vor allem die Punkt-Gottesdienste, aber auch die traditio-

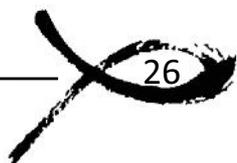
nellen Gottesdienste gefallen mir. Ja und was besser sein könnte? Jetzt im Augenblick weiß ich nicht, was man da besser machen könnte. Da gibt es immer so Kleinigkeiten, die man hier oder da ändern könnte, aber so wie es jetzt ist, finde ich es schön.

Gibt es irgendetwas, was dir hier in Hamburg fehlt, wenn du Hamburg mit Brasilien vergleichst?

Ja, die Sonne im Winter. Ich habe eine sehr lange Arbeitszeit. Wenn ich zur Arbeit gehe, ist es dunkel, und wenn ich von der Arbeit komme, ist es auch dunkel, dann kriege ich kaum Sonne. Aber mittlerweile bin ich schon ein richtiger Hamburger, ich föhle mich hier wohl. Wenn ich nach Brasilien fliege und nach 3 Wochen zurückkomme, bin ich erleichtert, dann sehe ich schon vom Flugzeug Hamburg von oben und dann denke ich, endlich bin ich wieder zu Hause.

Gerhard Dücker





Infotelegramm

Genesisgruppen

GENESIS sind kleine Gemeindegruppen, die sich bei den Teilnehmern zu Hause treffen und sich über Themen des Glaubens austauschen. In den Gruppen sind noch Plätze frei. Wenn Sie Interesse daran haben, dann rufen Sie mich gerne an: Burkhard Senf, Tel. 760 06 71

Entdecke dein Potenzial – ein Gabenseminar

In diesem bewährten Seminar am Mi, 17.02., Mi, 24.02 und Mi, 02.03.2016 jeweils von 19:00-22:00 Uhr kann jeder herauskriegen, wo seine besondere Gabe liegt und wo er deshalb gut mitmachen könnte. Da man nebenbei eine Menge über sich selber lernen kann, ist das Programm auch für alle, die bereits bei uns mitarbeiten, ein Gewinn. Die Termine gehören zusammen und bauen aufeinander auf. Der Kurs wird von Kerstin Cohrs Tel. 792 40 79 geleitet. Bitte melden Sie sich bis 31.01.2016 bei ihr oder im Gemeindebüro an.

Nacht der Mitarbeiter

Am Freitag, 8. Januar 2016, um 19:00 Uhr, findet die »Nacht der Mitarbeiter« statt. In Apostel sind über 350 Ehrenamtliche aktiv. Diesen Abend gestalten die Hauptamtlichen für die Ehrenamtlichen.

Reinigungskraft gesucht, 450€-Basis

Wir suchen zum 1.1.2016 eine Reinigungskraft für die Räumlichkeiten im alten Pastorat neben der Kirche, Hainholzweg 52, zunächst für 4 Stunden pro Woche, verteilt auf 2 Tage (Mo, Fr). [Verdienst ca. 180-200 EUR/Monat] Nach Möglichkeit sollte die Reinigung (2 Stunden) jeweils in der Zeit vor 9 Uhr erfolgen - spätestens bis 11 Uhr. Die Bezahlung erfolgt nach KAT und liegt bei 11 € / Stunde, zzgl. Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Wenn Sie jemanden wissen oder selber interessiert sind, dann melden Sie sich bitte umgehend bei unserem Kirchenvorsteher Klaus Dettmar: klaus.dettmar@afgpersonal.de; Tel. 0175 20 678 39.

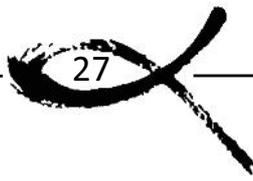
1.000 € für den kinder.gottes.dienst

Die Sparkasse Harburg-Buxtehude hat die Arbeit mit Kindern in Apostel mit 1000 EUR gefördert. Wir konnten dadurch neue Kindermöbel für die „Schatzinsel“ anschaffen.

Herzlichen Dank!

Punkt 11 – Gottesdienst mit E. Krause

Am 21.2.2016 predigt der beliebte und inspirierende Pastor Eckard Krause wieder bei uns in der Kirche. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!



Infotelegramm

Gebetswoche der Ev. Allianz 2016 „Willkommen zu Hause“

Den Eröffnungsgottesdienst der verschiedenen Gemeinden aus Harburg feiern wir in diesem Jahr am 10.1.2016 um 16:00 Uhr bei uns in der Apostelkirche. Die Gebetsabende finden von 11.1.2016-15.1.2016 um 19:30 Uhr in der Evangelisch-methodistischen Kirche, Maretstraße 24a statt.

Ambulanter Hospizdienst braucht Verstärkung!

Die meisten Menschen möchten zu Hause sterben. Um dies zu ermöglichen, müssen sie gut begleitet werden. Sind Sie auf der Suche nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung als ehrenamtliche Begleiter/in? Ab Januar 2016 findet ein Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche statt. Nähere Informationen erhalten Sie bei Fr. Seelbach oder Fr. Henschen, Tel. 040-76 75 50 43 oder per Mail.

Willow-Creek Gemeindegottesdienst

Vom 11. - 13. Februar 2016 findet in Hannover ein Willow-Creek-Kongress unter dem Motto » Zukunft – Hoffnung – Kirche« statt. Eine Gruppe unserer Gemeinde hat sich bereits zu diesen sehr motivierenden und inspirierenden Tagen angemeldet. Näheres bei den Pastoren oder unter www.willowcreek.de

Weihnachtskonzerte des Heisenberg-Gymnasiums

Am Dienstag, 15. Dezember 2015, finden um 16.00 Uhr und um 20.00 Uhr die Weihnachtskonzerte des Heisenberg-Gymnasiums in unserer Apostelkirche statt.

Meditationstag in der Tradition des Herzensgebetes

Am Sa, 16.01., 10:00 - 16:00 Uhr „Im Zeichen des Beginns“: Das neue Jahr liegt vor uns und wir dürfen vorsichtig tastend oder zielgerichtet auf das Unbekannte zugehen. Für diese Prozesse wollen wir uns Zeit lassen. Die Übung des Herzensgebetes begleitet uns dabei. Der Wechsel von stillem Sitzen, Leibarbeit, meditativen Tönen und mantrischen Gesängen wird uns unterstützen. Der Tag findet vorwiegend im Schweigen statt.

Leitung: Pastorin Maren Kujawa

Ort: Haus der Kirche,

Harburger Ring 20, Harburg

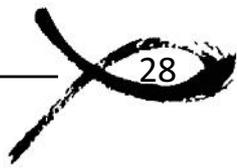
Teilnahmebeitrag: € 20,-

Anmeldung bis 13.01.2016:

spirit@kirche-hamburg-ost.de oder
040 / 51 90 00 - 915

Seniorenreise 2016

Unsere Seniorenreise 2016 vom 19. bis 30. Juli führt uns nach Bad Zwischenahn. Informationen für neue Interessenten gibt es bei: Ingeborg Nowak (Tel.: 040 / 792 49 61)



Großer Ansturm bei der Kinderbibelwoche

In diesem Jahr war der Ansturm bei der Kinderbibelwoche in den Herbstferien besonders groß: 95 Kinder im Alter von 5-11 Jahren wollten unbedingt dabei sein! Für viele Kinder war die Kinderbibelwoche das Highlight in den Ferien, von dem sie noch lange zehren. Unter dem Motto „Wetten, dass mein Gott echt stark ist“ ging es in diesem Jahr um die Geschichte des Propheten Elia. „Rita Raabe“ hat die Kinder dabei mit lustigen Erlebnissen und Fragen begleitet. Die Kinder haben gemeinsam viel erlebt, ausgelassen gespielt, gebastelt und getobt, haben Gott besser kennen gelernt, Freundschaften geschlossen und aus vollem Herzen gesungen. In sechs verschiedenen Altersgruppen haben sich die Kinder mit den jeweiligen Abschnitten der biblischen Erzählung beschäftigt und sie mit ihrem eigenen Alltag in Verbindung gebracht. Es ist immer wieder faszinierend zu erleben, wie interessiert Kin-

der am Glauben sind, mit welcher Begeisterung sie Lieder von Gott singen und wie gerne sie Geschichten aus der Bibel hören. Wer meint, dass interessiere heute kein Kind mehr, hat absolut Unrecht!

Ein großer Dank gilt unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die gemeinsam mit Rena Lewitz diese Kinderbibelwoche durchgeführt haben. Ihr Einsatz und ihr großes Herz für die Kinder sind unbezahlbar! Wenn Sie im nächsten Jahr ebenfalls ehrenamtlich bei der Kinderbibelwoche mitwirken möchten, melden Sie sich gerne bei Rena Lewitz.

Kinder, die nicht bis zur nächsten Kinderbibelwoche im Herbst warten möchten, können auch regelmäßig bei der Schatzinsel oder der Kinderkirche Geschichten von Gott hören, tolle Lieder singen, Spaß haben und spannende Abenteuer erleben! Wir freuen uns auf euch!

jump in...by RONALD REINHOLZ



new hair concepts

Harburger Ring 19

Tel.: 766 47 11 / 766 47 25

Mo.: 9.30-18.00 • Di.-Fr.:9.30-19.30 • Sa.:9.00-16.00 Uhr

PHOENIX-CENTER

Tel.: 22 60 17 55

Mo.-Sa.: 9.30-20.00 Uhr

www.ronald-reinholz.de · mail: ronald-reinholz@web.de

SeniorengGeburtstag

Alle Senioren ab 70 Jahren, die im Oktober, November und Dezember Geburtstag hatten, sind herzlich eingeladen zu unserer Geburtstagfeier im Saal unter der Kirche, Hainholzweg 52,
am Donnerstag, dem 14. Januar 2016, von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Damit wir planen können, melden Sie sich bitte an im Kirchenbüro Telefon: 761 14 650 oder bei Ingeborg Nowak Telefon: 792 49 61.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich ebenfalls im Gemeindebüro und bringen Sie gern noch einen Gast mit.



Ingeborg Nowak und Team

Seniorenfrühstück

Gern möchten wir wieder mit Ihnen gemeinsam im Kirchencafé frühstücken!



Nächster Termin ist Samstag, 13. Februar 2016 um 9:30 Uhr.

Um planen zu können, bitten wir Sie, sich jeweils spätestens 1 Woche vorher bei Rosi Rust (Tel. 040/790 48 42) oder Heidi Grabosch (Tel. 040/760 70 15) anzumelden oder sich ggf. auch diesmal abzumelden. Wir freuen uns auf Sie!

Rosi Rust und Heidi Grabosch

Adventsfeier für Senioren

Am Donnerstag, **10. Dezember 2015**, laden wir alle Senioren zu unserer Adventsfeier ein. Mit Liedern, Geschichten und leckeren Kuchen wollen wir uns die Vorweihnachtszeit „versüßen“. Wir beginnen **um 15:00 Uhr im Saal unter der Kirche** und freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 8. Dezember im Gemeindebüro (Tel.: 761 14 650) oder bei mir (Tel.: 792 49 61). Sie können auch gern einen Gast mitbringen.

Ingeborg Nowak und Team

SeniorengGeburtstage Dezember

1. Lieselotte Gleich	(91)	19. Horst Meyer	(81)
2. Hans-Friedrich Hintze	(77)	Christel Zabel	(83)
Johannes Martin	(72)	20. Margot Droemmer	(81)
4. Hans Guzahn	(81)	21. Dr. Heinz Burmester	(77)
5. Hermine Haacks	(87)	23. Elisabeth Lerke	(76)
Margot Hinrichs	(96)	Hildegard Naumann	(81)
Walter Menges	(87)	25. Brigitte Diestelmeier	(76)
Emma Schinlauer	(73)	Elfriede Freund	(90)
6. Maren Gamlien	(76)	Peter Knief	(75)
Christa Wichers	(75)	Elfriede Queling	(84)
9. Marianne Berner	(79)	Rolf Schumacher	(80)
Rita Brückmann	(80)	26. Christel Küster	(78)
11. Erich Suhr	(77)	Ruth Regener	(84)
12. Wilhelm Gudel	(71)	27. Wolf Voigt	(71)
13. Heidemargret Winter	(75)	28. Christfried Wesenberg	(77)
14. Gudrun Stelljes	(76)	29. Günther Deden	(81)
15. Helga Müller	(76)	Waldemar Schuster	(89)
Helmar Zühlsdorff	(73)	30. Eckart Stüve	(72)
17. Hans Lück	(90)	31. Christel Daute	(80)
Elisabeth Preisler	(82)	Christa Schildknecht	(76)
18. Inge Dierck	(73)		
Gerd Lange	(77)		



Blumen-Jeske

Inh. Barbara Jeske (Floristmeisterin)

21077 HH-Eißendorf

Beerentalweg 44

Tel.: 040/790 72 05

Moderne Floristik · Party- & Saaldekorationen · Richtkronen · Keramik & Kunsthandwerk
Trockenfloristik · Trauerbinderei · Grabneuanlage & Pflege · Alles um den Hausgarten

Seniorengedurtstage Januar

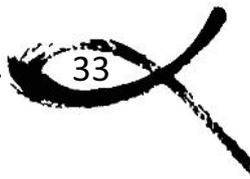
2. Angela Bojarski (75)	19. Bärbel Fuhrmann (74)
Henry Wcttig (81)	Elfriede Marezki (81)
Bernd Wippich (74)	Rita Zühlsdorff (71)
3. Ingeborg Kruschewski (84)	20. Reinhard Balon (80)
Irmgard Wirth (89)	Peter Krause (72)
4. Ingrid Dechow (76)	Klaus Peter Nützel (77)
Traute Schwendke (76)	Ursula Puhst (72)
5. Bernd Heidrich (73)	21. Vladimir Gvosdovskij (80)
Ingeburg Remmers (87)	Ingrid Reupert (81)
6. Hildegard Drechsler (90)	Magda Sindram (86)
8. Hilde Blume (86)	Gunter Stephani (75)
Hermann Nolte (78)	Christa Tiedje (72)
9. Marlies Kraft (72)	Lieselotte Voß (84)
Ingeborg Pollmann (80)	22. Henriette Hartmann (80)
10. Hermann Panse-Becker (77)	25. Hans-Peter Böttcher (73)
Bärbel Stephani (71)	26. Rita Heitmann (75)
11. Reinhard Arzt (85)	Ulrich Zoschke (72)
13. Ortrud Arzt (80)	27. Günter Kampf (76)
Margarete Jantke (71)	29. Brigitte Herrmann (90)
Helga Starke (84)	30. Irmgard Flint (96)
14. Hajo Au (76)	Wolfgang Hoffmann (77)
16. Werner Diestelmeier (76)	Hanna Greve (81)
18. Helga Born (85)	31. Sieglinde Kampf (76)
Karoline Enderling (72)	Hannelore Plenio (72)
Barbara Naroska (72)	



Senioreng Geburtstage Februar

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1. Christa Deutschländer (86) | 18. Walther Büsing (80) |
| Peter Wagner (80) | Karin Kornblum (77) |
| 2. Karin Suhr (72) | Ingrid Schneider (75) |
| Astrid Blohm (83) | Ursula Baum (81) |
| Gertrud Dethlefs (89) | 19. Heike Meynerts (74) |
| Ursula Dohmeier (70) | Heike Wegener (75) |
| 3. Werner Born (78) | 20. Helene Cullmann (80) |
| Erika Maaß (78) | Günther Schmidt (88) |
| Hanne Lore Mulch (86) | 22. Sieglinde Gvosdovskij (77) |
| 5. Inge Diestelhorst (87) | Wolfgang Sitzler (72) |
| 6. Irene Bobbert (73) | 23. Elke Bollow (78) |
| Inge Gekeler (83) | Walter Knief (77) |
| Ingrid Hentschel (74) | Walter Steinbach (70) |
| Max Randel (72) | 24. Marie-Luise Hofmann (86) |
| Karin Seelmeyer (72) | Johannes Standeisky (74) |
| 7. Jutta Starke (72) | 25. Bärbel Borghoff (72) |
| 8. Irmgard Matuszak (80) | Margot Kasseja (88) |
| 10. Karin Alberts (76) | Heinrich-Holger Kläschen (75) |
| 11. Gerda Hinrichsen (89) | Elke Koch (76) |
| 12. Marlen Gebers (74) | Heimke Köppen (78) |
| Helga Rosan (85) | Rosemarie Röseler (82) |
| 14. Martha Knöfel (85) | 26. Uwe Barenschee (78) |
| 15. Volker Klein (79) | Gisela Jobst (80) |
| Helga Lindner (87) | 28. Irmgard Heidrich (72) |
| 16. Ingrid Gutknecht (77) | 29. Magdalene Bahr (84) |
| Werner Prange (81) | |
| 17. Frank Czaja (70) | |
| Margritt Hallbauer (81) | |





Getauft wurden:

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| 01.08. Pepe Jasper Grenzing | 04.10. Konstantin Hilbig |
| 16.08. Jana Fürst | 04.10. Theodor Erich Köster |
| 13.09. Emil-Semjon Gvosdovskij | 04.10. Ben Thomas Mesterharm |
| 13.09. Nils Theo Richter | 04.10. Alexander Rosengrün |
| 03.10. Jesse Vogel | 08.11. Jenna Geerds |
| 04.10. Tom Brammer | 29.11. Joris Fletta |



Getraut wurden:



- 15.08. Martin & Maria Krähling geb. Hintze
- 20.08. Jens & Angela Bockelmann geb. Förster
- 29.08. Holger & Sabine Dobberitz geb. Rohacek
- 03.10. Nikolas & Janina Rosebrock geb. Kehde
- 25.10. Juri & Regina Rempel geb. Root

Bestattet wurden:

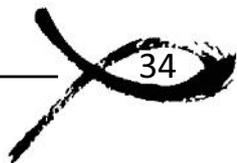
- | | |
|--------------------------|------------------------|
| 21.08. Gerda Lutsche | im Alter von 80 Jahren |
| 10.09. Barbara Pellens | im Alter von 80 Jahren |
| 11.09. Rolf Hasenkamp | im Alter von 90 Jahren |
| 15.09. Heinrich Ehlbeck | im Alter von 82 Jahren |
| 09.10. Ernst Busch | im Alter von 92 Jahren |
| 16.10. Jesse Vogel | im Alter von 14 Tagen |
| 19.10. Manfred Masberg | im Alter von 77 Jahren |
| 26.10. Anni-Marie Mielke | im Alter von 84 Jahren |
| 02.11. Ruth Schusdziara | im Alter von 84 Jahren |
| 03.11. Horst Plath | im Alter von 87 Jahren |
| 12.11. Lisa Truscheit | im Alter von 91 Jahren |



**KIRSTE
BESTATTUNGEN®**

Telefon **040 - 7909349** wir helfen zu jeder Zeit

+ Eißendorfer Straße 72a + 21073 Hamburg
+ kirste@kirste-bestattungen.de + www.kirste-bestattungen.de



Apostel-Highlights

(Der Service für den Terminkalender oder die Pinnwand!)

Dezember 2015

- Sa, 04.12. 17:00 h Gospel in Apostel mit "For your Soul" (S. 23)
Do, 10.12. 15:00 h Adventsfeier der Senioren (S. 29)
So, 13.12. 10:30 h Klassischer Gottesdienst mit dem Apostelchor
Di, 15.12. 16&20 h Weihnachtskonzerte des Heisenberg- Gymnasiums
in Apostel
Di, 24.12. Heiligabend: fünf festliche Weihnachtsgottesdienste

Januar 2016

- Fr, 08.01. 18:00 h Nacht der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
So, 10.01. 16:00 h Start der Gebetswoche der Evangelischen Allianz in Apostel
Do, 14.01. 15:00 h Seniorengedächtnisfeier
So, 17.01. 11:00 h Erster Punkt-Gottesdienst in 2016

Februar 2016

- 11.2.-14.2. Willow Creek Kongress in Hannover mit vielen Teilnehmern
aus Apostel
Sa, 20.02. 17:00 h Konzert „SAXCOLL – Renaissance“ in Apostel (S. 23)
So, 21.02. 11:00 h Punkt-Gottesdienst mit Pastor Eckard Krause

Unbedingt Vormerken:

- Sa, 09.04. 18:00 h Apostel Running Meal
Sa, 25.06. Sponsorenlauf
05.-08.05.2016 Familienfreizeit
19.-30.07.2016 Seniorenreise



Mobile Fußpflege

Angelika Schucher
ärztlich geprüfte Fußpflegerin

*Pflege und Wellness
für Ihre Füße*

Tel.: 040 - 792 59 10
Mobil: 0179 - 75 32 966

- bequem bei Ihnen zu Hause -

Wir suchen Mitarbeiter! (m/w)

Wir sind Spezialist für technische Berufe

Die afg PERSONAL - Technical Services ist ein moderner Personaldienstleister. Wir bieten in folgenden Bereichen attraktive Arbeitsplätze mit guter Bezahlung und Zukunftsperspektive an.

- Elektrotechnik
- Luftfahrtindustrie
- Transport & Logistik
- Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Metall- & Maschinenbau
- Chemie/Pharmazie
- Erneuerbare Energien

Wir bieten Ihnen 300 € für Ihre Empfehlung!

Ihr Ansprechpartner Herr Klaus Dettmar
Telefon: 0175 /2 06 78 39
klaus.dettmar@afgpersonal.de



Leben bis zuletzt – wir begleiten Sie

Hospizverein Hamburger Süden e.V.

- Liebevolle Begleitung bis zuletzt
- Offenes Trauercafe

Beratungsbüro:
Tel. 040 / 76 75 50 43
Fax 040 / 32 50 73 19

www.hospizverein-hamburgersueden.de

- ausgebildete HospizhelferInnen
- unser Angebot ist kostenlos

Abschied und Sterben gehören zum Leben

HELLA BEENKEN

Hainholzweg 67
21077 Hamburg
Telefon 040 79144812
Telefax 040 79144813
E-Mail: info@lavendel-apotheke-hamburg.de

Lavendel

A P O T H E K E



APOSTEL KONTAKTADRESSEN

Gemeindebüro Hainholzweg 52 21077 Hamburg	Gemeindesekretärin Eliane Lafendt Tel.: (040) 761 14 65-0 Fax: (040) 761 14 65-4 Email: buero@apostel-harburg.de Öffnungszeiten: Di, Fr: 08:30-12:00 Uhr · Do: 16:00-18:00 Uhr	
Pastorat Nord Hainholzweg 52 21077 Hamburg	Pastor Claus Scheffler Tel.: (040) 761 14 65-1 Email: claus.scheffler@apostel-harburg.de	
Montag ist der freie Tag der Pastoren		
Pastorat Süd Beerentalweg 35c 21077 Hamburg	Pastor Burkhard Senf Telef. am besten zu erreichen Dienstags 09.00-10.00 Uhr Tel.: (040) 760 06 71, Fax: (040) 761 11 84-1 Email: burkhard.senf@apostel-harburg.de	
Kinder- und Jugendzentrum "mittendrin" Beerentalweg 35c 21077 Hamburg	Gemeindepädagoge Felix Gehring Konfirmanden- und Jugendarbeit Sprechzeit: Di: 09:30-12:00 Uhr Tel.: (040) 760 08 04 Email: felix.gehring@apostel-harburg.de	
	Diakonin Rena Lewitz Gemeindediakonie und Arbeit mit Kindern Sprechzeit: nach Vereinbarung Tel.: (040) 7610 1116 Email: rena.lewitz@apostel-harburg.de	
Kirchengemeinderatsvorsitzende	Dr. Sabine Koenecke Tel.: (040) 75 11 62 71 Email: sabine.koenecke@apostel-harburg.de	
Kinderspielgruppen	Inge Fismer Mo & Mi Margret Rogga Do & Fr	Tel.: (040) 760 60 60 Tel.: (040) 765 93 66
<i>Anmeldungen zu den Spielgruppen nur über Diakonin Rena Lewitz</i>		
Apostel Harburg e.V. Spendenkonto	Michael Noack Hamburger Sparkasse · IBAN: DE24 2005 0550 1275 1224 12 Email: foerderverein@apostel-harburg.de	Tel.: (040) 790 27 532
Pfadfinder	Nadja Klusowski und Lisa Paul Stammesleitung@vcp-mce.de	Web: www.vcp-mce.de
Apostel Homepage	www.apostel-harburg.de	

Konten Hamburger Sparkasse, IBAN: DE05 2005 0550 1275 1221 72
Gemeinde Kreissparkasse Harburg-Buxtehude, IBAN: DE71 2075 0000 0090 2896 12